Kettenrad-ELEKTROMATEN® KE

für Rolltore, Rollgitter, Hubtore bei Antrieb von Toren, die gegen Absturz gesichert werden müssen, ist eine separate Fangvorrichtung erforderlich



KE 9.24 - KE 120.24

Abtriebsdrehmoment: 90 - 1200 Nm Abtriebsdrehzahl: 24 min⁻¹

KE 9.60 FU - KE 120.30 FU

Abtriebsdrehmoment: 90 - 1200 Nm Abtriebsdrehzahl: 5 - 80 min⁻¹ 2.011

2.031

Kettenrad-ELEKTROMATEN® KE

Für den Antrieb von Rolltoren und Rollgittern Baureihe SG50 KE 9.24 Baureihe SG85 KE 20.24 - KE 40.24 Baureihe SG115 KE 60.24 - KE 120.24

KE-ELEKTROMATEN sind Spezialantriebe für Industrietore. Der Antrieb der Torwelle erfolgt über einen Kettentrieb. Bei Lasten, die gegen Absturz gesichert werden müssen, ist eine separate Fangvorrichtung erforderlich. KE-ELEKTROMATEN bestehen aus:

Schneckenradgetriebe, umsteckbarer Abtriebswelle für Rechts-/Links-abtrieb, Nothandbetätigung, integriertem Endschalter und Elektromotor.

Abtriebsseite

Durch die umsteckbare Abtriebswelle lässt sich ein einfacher Umbau von Links- auf Rechtsabtrieb vornehmen.

Prüfungen und Zertifikate

ELEKTROMATEN

Baumusterprüfung nach: DIN EN 12453 DIN EN 60335-1 DIN EN 60335-2-103 TÜV NORD CERT GmbH











2









Nothandbetätigung

- Nothandkurbel NHK
- Schnelle Kette SK (KE 9.24)
- Kettennothand KNH (>KE 20.24)

Endschalter

Nockenendschalter NES

■ 2 Betriebs-, 2 Not-, 2 Zusatzendschalter

Digitaler Endschalter DES

 Elektronischer Absolutwertgeber, bei Stromausfall keine Referenzfahrt erforderlich

Befestigung

- Fußwinkel (Standard-Befestigung)
- Konsole (als Zubehör oder direkt am ELEKTROMATEN montiert)

Separate Fangvorrichtung FG

- Zur Sicherung der Torlast gegen Absturz 6
- Geeignete Fangvorrichtungen für alle KE-ELEKTROMATEN finden Sie in Kapitel 7.

Sonderausführungen

- Erhöhung der Schaltungen pro Stunde
- Höhere Schutzarten

2

3

- Andere Spannungen und Frequenzen
- Explosionsschutz nach ATEX (Blatt 6.021)
- KE-ELEKTROMATEN mit integriertem Frequenzumrichter (Blatt 2.031)

Torsteuerung

- Anschluss durch unverwechselbare Steckverbindungen, hierdurch einfacher Austausch gegen andere GfA-Torsteuerungen
- Steuerspannung: 24 V
- Frequenz: 50 Hz / 60 Hz
- Versorgungsspannung: 1N~230 V, 3~230 V, 3N~400 V, 3~400 V

Die aktuellen Typen und Ausführungen der GfA-Torsteuerungen sind in Kapitel 8 detailliert beschrieben.



1. Technische Daten

ELEKTROMATEN Baureihe		KE 9.24 \$650	KE 9.24 WS	KE 20.24 5685	KE 30.24 SG85
Abtriebsdrehmoment	Nm	90	90	200	300
Abtriebsdrehzahl	min ⁻¹	24	24	24	24
Hohl- / Abtriebswelle (Ø)	mm	25	25	40	40
Max. Haltemoment ¹	Nm	90	90	200	300
Max. Abtriebsdrehzahl AUF / ZU bei Frequenzumrichter-Betrieb ²	min ⁻¹	42 / 24		42 / 42	42 / 42
Motorleistung	kW	0,37	0,45	0,40	0,85
Betriebsspannung	٧	3~230 / 400	1N~230	3~230 / 400	3~230 / 400
Betriebsfrequenz	Hz	50	50	50	50
Betriebsstrom ³	Α	2,1 / 1,2	3,9	3,1 / 1,8	4,4 / 2,6
Max. Schaltungen pro Stunde 4/5		12	12	16	14
Endschalterbereich ⁶		20 (40)	20 (40)	20 (40, 60, 110)	20 (40, 60, 110)
Max. Handkraft NHK / SK bzw. KNH 7	N	62 / 165	62 / 165	168 / 187	212 / 105
Gewicht	kg	13	15	24	26
Ersatzteile: Katalog-Blatt		9.051	9.051	9.055	9.055
ArtNr. Einbauzeichnung (dxf, dwg)		50000577	50000852	50000579	50000579
ArtNr. ELEKTROMATEN		10002208	10002268	10002232	10002233

ELEKTROMATEN Baureihe		KE 40.24 SG85	KE 60.24 SG115	KE 80.24 SG115	KE 120.24 SG115
Abtriebsdrehmoment	Nm	400	600	800	1200
Abtriebsdrehzahl	min ⁻¹	24	24	24	24
Hohl- / Abtriebswelle (Ø)	mm	40	55	55	55
Max. Haltemoment ¹	Nm	400	600	800	1200
Max. Abtriebsdrehzahl AUF / ZU bei Frequenzumrichter-Betrieb ²	min ⁻¹	42 / 42	42 / 42	42 / 42	34 / 24
Motorleistung	kW	1,10	1,50	2,00	3,00
Betriebsspannung	٧	3~230 / 400	3~230 / 400	3~230 / 400	3~230 / 400
Betriebsfrequenz	Hz	50	50	50	50
Betriebsstrom ³	Α	5,2 / 3,0	6,7 / 3,9	8,1 / 4,7	11,9 / 6,9
Max. Schaltungen pro Stunde 4/5		12	14	12	10
Endschalterbereich ⁶		20 (40, 60, 110)	20 (60, 110)	20 (60, 110)	20 (60, 110)
Max. Handkraft NHK / SK bzw. KNH 7	N	255 / 126	193 / 156	302 / 244	234 / 189
Gewicht	kg	28	47	49	57
Ersatzteile: Katalog-Blatt		9.055	9.056	9.056	9.056
ArtNr. Einbauzeichnung (dxf, dwg)		50000579	50000796	50000822	50000797
ArtNr. ELEKTROMATEN		10002234	10002538	10002539	10002570

Allgemein gilt: Schutzart IP65 (in Verbindung mit Wendeschützsteuerung WS 900: IP54), zulässiger Temperaturbereich -10 °C...+40 °C (+60 °C), Dauerschalldruckpegel <70 dB(A) 1 Maximales Drehmoment, welches bei Torstillstand auf die Abtriebswelle des Antriebes wirken darf · 2 Bei Frequenzumrichter-Betrieb empfehlen wir GfA FU-ELEK-TROMATEN in Sonderausführung, Abtriebsdrehzahl AUF bei 87 Hz, siehe 3.6 und 3.7 · 3 Im Anlauf kann der Betriebsstrom kurzzeitig bis zum 4-fachen ansteigen, siehe 3.6 und 3.7 · 4 Bei Nutzung des Temperaturbereichs +40 °C...+60 °C sind die maximalen Schaltungen pro Stunde zu halbieren, siehe zusätzlich 3.2 · 5 Der angegebene Wert ist bei Betrachtung von Zyklen pro Stunde nach EN 60335-2-103 zu halbieren · 6 Maximal mögliche Umdrehungen der Hohl-/ Abtriebswelle · 7 Siehe 3.4

2.012 Änderungen vorbehalten. [20_lc]



2. Zugkrafttabelle • für Rolltore

ELEKTROMATEN	Siederohr EN 10220		entrieb 1:2		entrieb		entrieb 3,8		entrieb :4,5
	[mm]	F [N]	v _a [cm/s]	F [N]	v _a [cm/s]	F [N]	v _a [cm/s]	F [N]	v _a [cm/s
KE 9.24 / KE 9.24 WS	101,6 x 3,6	2368	7,6	3553	5,1	4500	4,0	5329	3,4
	108,0 x 3,6	2250	8,0	3375	5,4	4275	4,2	5063	3,6
	133,0 x 4,0	1882	9,6	2824	6,4	3576	5,1	4235	4,3
	159,0 x 4,5	1609	11,2	2413	7,5	3057	5,9	3620	5,0
KE 20.24	133,0 x 4,0	4183	9,6	6275	6,4	7948	5,1	9412	4,3
	159,0 x 4,5	3575	11,2	5363	7,5	6793	5,9	8045	5,0
	177,8 x 5,0	3236	12,4	4853	8,3	6148	6,5	7280	5,5
	193,7 x 5,4	2995	13,4	4492	9,0	5690	7,1	6738	6,0
	219,1 x 5,9	2677	15,0	4015	10,0	5086	7,9	6023	6,7
KE 30.24	133,0 x 4,0	6275	9,6	9412	6,4	11922	5,1	14118	4,3
	159,0 x 4,5	5363	11,2	8045	7,5	10190	5,9	12067	5,0
	177,8 x 5,0	4853	12,4	7280	8,3	9221	6,5	10920	5,5
	193,7 x 5,4	4492	13,4	6738	9,0	8535	7,1	10108	6,0
	219,1 x 5,9	4015	15,0	6023	10,0	7629	7,9	9034	6,7
KE 40.24	159,0 x 4,5	7151	11,2	10726	7,5	13587	5,9	16089	5,0
	177,8 x 5,0	6471	12,4	9707	8,3	12295	6,5	14560	5,5
	193,7 x 5,4	5990	13,4	8985	9,0	11380	7,1	13477	6,0
	219,1 x 5,9	5353	15,0	8030	10,0	10171	7,9	12045	6,7
	244,5 x 6,3	4839	16,6	7259	11,1	9195	8,7	10888	7,4
	273,0 x 6,3	4369	18,4	6553	12,3	8300	9,7	9829	8,2
	298,5 x 7,1	4019	20,0	6028	13,3	7636	10,5	9042	8,9
	323,9 x 7,1	3722	21,6	5583	14,4	7072	11,4	8375	9,6
KE 60.24	177,8 x 5,0	9707	12,4	14560	8,3	18443	6,5	21840	5,5
	193,7 x 5,4	8985	13,4	13477	9,0	17071	7,1	20215	6,0
	219,1 x 5,9	8030	15,0	12045	10,0	15257	7,9	18068	6,7
	244,5 x 6,3	7259	16,6	10888	11,1	13792	8,7	16333	7,4
	273,0 x 6,3	6553	18,4	9829	12,3	12451	9,7	14744	8,2
	298,5 x 7,1	6028	20,0	9042	13,3	11454	10,5	13564	8,9
	323,9 x 7,1	5583	21,6	8375	14,4	10608	11,4	12562	9,6
KE 80.24	177,8 x 5,0	12942	12,4	19414	8,3	24590	6,5	29120	5,5
	193,7 x 5,4	11979	13,4	17969	9,0	22761	7,1	26954	6,0
	219,1 x 5,9	10707	15,0	16060	10,0	20343	7,9	24090	6,7
	244,5 x 6,3	9679	16,6	14518	11,1	18389	8,7	21777	7,4
	273,0 x 6,3	8737	18,4	13106	12,3	16601	9,7	19659	8,2
	298,5 x 7,1	8038	20,0	12057	13,3	15272	10,5	18085	8,9
	323,9 x 7,1	7444	21,6	11166	14,4	14144	11,4	16749	9,6
KE 120.24	177,8 x 5,0	19414	12,4	29120	8,3	36886	6,5	43680	5,5
	193,7 x 5,4	17969	13,4	26954	9,0	34141	7,1	40431	6,0
	219,1 x 5,9	16060	15,0	24090	10,0	30514	7,9	36136	6,7
	244,5 x 6,3	14518	16,6	21777	11,1	27584	8,7	32665	7,4
	273,0 x 6,3	13106	18,4	19659	12,3	24901	9,7	29488	8,2
	298,5 x 7,1	12057	20,0	18085	13,3	22907	10,5	27127	8,9
	323,9 x 7,1	11166	21,6	16749	14,4	21215	11,4	25124	9,6
	368,0 x 8,0	9897	24,4	14845	16,3	18804	12,8	22268	10,8

F = Zugkraft [N]



Änderungen vorbehalten. [20_lc]

v_a = Anfangsgeschwindigkeit [cm/s]

^{■ 20 %} Reibung für einwandige Profile (Profilstärke 20 mm) berücksichtigt

Hinweise unter Punkt 3.2 beachten

3.1 Europäische Richtlinien für Tore

Es gilt die Produktnorm Tore EN 13241. Für kraftbetätigte Tore ist die EN 12453 mit ihren normativen Verweisen zu beachten.

3.2 Zugkrafttabellen / Schaltungen pro Stunde

Die angegebenen Schaltungen pro Stunde (siehe Technische Daten) gelten für eine gleichmäßige Verteilung und den zuerst genannten Endschalterbereich. Sie dürfen nicht überschritten werden. Bei anderen Endschalterbereichen oder hochfrequentierten Toren sind die Zugkräfte zu reduzieren (Rückfrage).

In den Zugkrafttabellen sind für Sektionaltore 10 % Reibung und für Rolltore mit einwandigen Profilen (Profilstärke 20 mm) 20 % Reibung berücksichtigt.

Bei Hubtoren oder ungünstigen Wickelverhältnissen (z.B. Torhöhe größer als Torbreite, ungünstiger Einlauf, zusätzliche Dichtungen, doppelwandige Profile) sind die angegebenen Zugkräfte um weitere 20 % zu reduzieren (evtl. Rückfrage). Bei doppelwandigen, dicken oder hohen Profilen müssen die Wickelverhältnisse am Anfang beachtet werden. Das größte Drehmoment tritt hier erst nach ca. 1-2 Wicklungen auf.

3.3 Selbstbremsung / Bremse

Bei Antrieben ohne Bremse ist das Schneckenradgetriebe selbstbremsend und kommt selbsttätig zum Stillstand.

Bei Antrieben mit Bremse wird das Anhalten durch die angebaute Bremse erreicht. Die Überprüfung der Bremse darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

3.4 Nothandbetätigung

Nach EN 12453 bzw. EN 12604 sind Handkräfte bis 390 N zulässig. Bei großen Toren ist die Nothandbetätigung daher nur zum Schließen geeignet. Bei Antrieben mit Bremse erfolgt die Nothandbetätigung gegen die Bremse (3.3 beachten).

3.5 Fangvorrichtung / Halte- und Fangmomente

Bei Antrieb von Lasten, die gegen Absturz gesichert werden müssen, ist eine separate Fangvorrichtung erforderlich. Die zulässigen Abtriebsdrehzahlen der Fangvorrichtung dürfen nicht überschritten werden. Die zulässigen Belastungen von Wänden, Befestigungen, Verbindungs- und Übertragungse-

lementen dürfen auch bei maximalen Halte- oder Fangmomenten nicht überschritten werden.

3.6 Motorschutzschalter

Bei der Auslegung von Motorschutzschaltern ist zu beachten, dass der Betriebsstrom im Anlauf kurzzeitig bis zum 4-fachen ansteigen kann.

3.7 Betrieb mit externem Frequenzumrichter

Wir empfehlen FU-ELEKTROMATEN mit integriertem Frequenzumrichter (Blatt 2.031).

Für externe Frequenzumrichter gilt:

Eine Erhöhung der Abtriebsdrehzahl führt zu einer erhöhten Belastung des Antriebs. Das auf den Antrieb wirkende Drehmoment ist in diesem Fall zu reduzieren.

Eine Erhöhung der Abtriebsdrehzahl um 10 % reduziert das zulässige Abtriebsdrehmoment um 5 %. Bei höheren Abtriebsdrehzahlen ist das Abtriebsdrehmoment entsprechend zu reduzieren (evtl. Rückfrage).

Die zulässigen Abtriebsdrehzahlen dürfen nicht überschritten werden (siehe Technische Daten). Die Betriebskräfte nach EN 12453 sind einzuhalten, ebenso die EMV-Richtlinien.

Bei der Auswahl von externen Frequenzumrichtern ist zu beachten, dass der Betriebsstrom im Anlauf kurzzeitig bis zum 4-fachen ansteigen kann.

3.8 Kettentrieb

Die zulässigen Belastungen von Ketten, Wellenbolzen, Passfedern, Stehlagern etc. dürfen nicht überschritten werden. Die Abhängigkeit von der Richtung der Krafteinleitung ist zu beachten.

Wir empfehlen Antriebskettenräder mit mindestens 15 Zähnen. Das Antriebskettenrad darf nicht über das Ende der Abtriebswelle hinausragen.

Der Kettentrieb ist so zu gestalten, dass ein Aufsteigen bzw. Überspringen der Kette verhindert wird (Spanneinrichtungen).

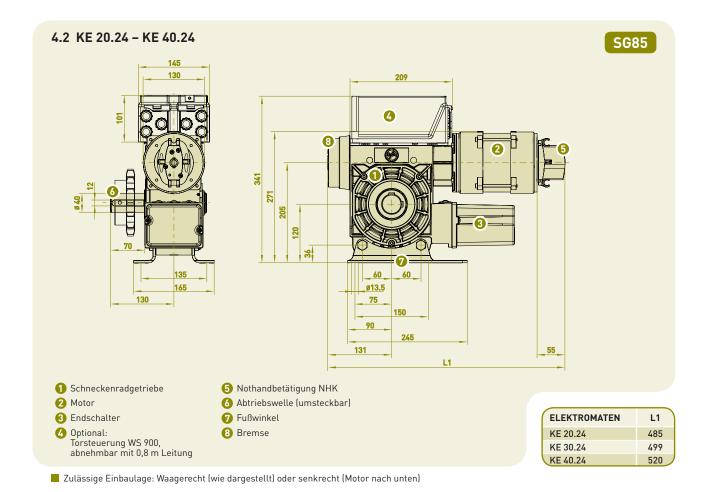
4. Abmessungen

4.1 KE 9.24 / KE 9.24 WS **SG50** Schneckenradgetriebe 4 2 Motor 3 Endschalter Optional: Torsteuerung WS 900, abnehmbar mit 0,8 m Leitung 2 251 5 Nothandbetätigung NHK 6 Abtriebswelle (umsteckbar) 53 7 Fußwinkel 8 Kondensator ø 11 45 155 65 130 75 **ELEKTROMATEN** L3 398 274 KE 9.24 386 KE 9.24 WS 8 281

■ Zulässige Einbaulage: Waagerecht (wie dargestellt) oder senkrecht (Motor nach unten)



2.014 Änderungen vorbehalten. [20_Ic]



145 165 209 170 160 165 370

L2

ELEKTROMATEN

KE 60.24

KE 80.24

KE 120.24

■ Zulässige Einbaulage: Waagerecht (wie dargestellt) oder senkrecht (Motor nach unten)

7 Fußwinkel

9 Zwischengetriebe

8 Bremse

5 Nothandbetätigung NHK

6 Abtriebswelle (umsteckbar)



1 Schneckenradgetriebe

Optional:
Torsteuerung WS 900,
abnehmbar mit 0,8 m Leitung

2 Motor

3 Endschalter

4.3 KE 60.24 - KE 120.24

L4

152

152

152

<u>55</u>

L2

169

180

180

L3

341

341

397

L1

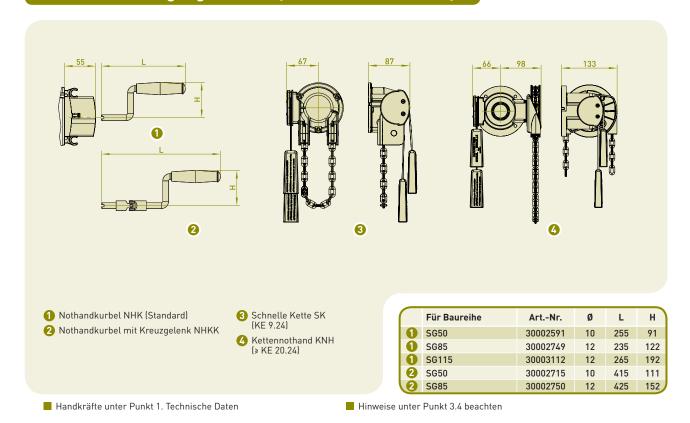
600

636

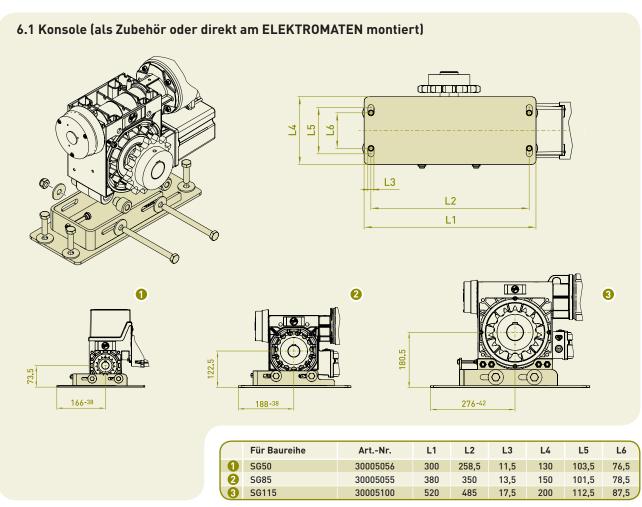
735

SG115

5. Nothandbetätigungen • für waagerechte und senkrechte Montage



6. Befestigungen/Zubehör

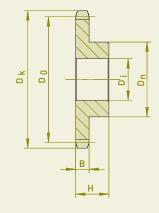


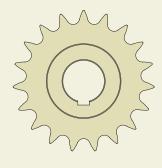
■ Montage erfolgt ohne Fußwinkel

G/A

2.016 Änderungen vorbehalten. (20_ic)

6.2 Kettenräder (mit Nut und Stellschraube)

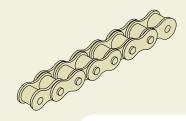


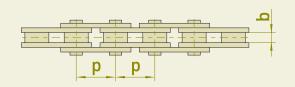


Für ELEKTROMATEN	Bezeichnung	Zähnezahl	ArtNr.	D _k	D _o	D _n	D _i	В	Н
KE 9.24	08 B-1 (1/2" x 5/16")	15 19	30000237 30000238	66 82	61,1 77,2	45 60	25 25	7,2 7,2	20 25
KE 20.24 / KE 30.24	12 B-1 (3/4" x 7/16")	15 19	30000219 30000220	99,3 125	91,6 115,7	70 75	40 40	11,1 11,1	30 35
KE 30.24 / KE 40.24	16 B-1 (1" x 17,02 mm)	15 19	30000171 30000321	132,2 165	122,2 154,3	90 90	40 40	16,2 16,2	40 50
KE 60.24	16 B-1 (1" x 17,02 mm)	15 19	30000173 30000688	132,2 165	122,2 154,3	90 90	55 55	16,2 16,2	40 50
KE 80.24 / KE 120.24	20 B-1 (1 1/4" x 3/4")	15 19	30000920 30003163	164,6 205,5	152,7 192,9	110 120	55 55	18,6 18,6	55 55

■ Weitere Kettenräder finden Sie im Kapitel 9

6.3 Rollenketten





Bezeichnung	p x b [Zoll]	p x b [mm]	Bruchlast der Kette DIN 8187 [N]	Zähnezahl Kettenrad	Max. M _{ab} [Nm]	Beschreibung	ArtNr.
08 B-1	1/2" x 5/16"	12,7 x 7,75	18.000	15 19	90 115	1,5 m 5,0 m Kettenschloss	40005050 40017783 40000613
12 B-1	3/4" x 7/16"	19,05 x 11,68	29.000	15 19	220 280	2,0 m 5,0 m Kettenschloss	40003030 40013909 40000615
16 B-1	1" x 17,02mm	25,4 x 17,02	60.000	15 19	610 770	2,5 m 5,0 m Kettenschloss	40005049 40013910 40000617
20 B-1	1 1/4" x 3/4"	31,75 x 19,56	95.000	15 19	1200 1520	3,0 m 5,0 m Kettenschloss	40014878 40017784 40001111

Für die Ketten bzw. Kettenräder ergeben sich die zulässigen Drehmomente M_{ab} am Antrieb wie folgt (Sicherheit 6-fach berücksichtigt)



Änderungen vorbehalten. [20_Ic] 2.017



2.018 Änderungen vorbehalten. [20_lc]

Kettenrad-ELEKTROMATEN® KE FU

mit integriertem Frequenzumrichter

Baureihe SG50 **KE 9.60 FU**

Baureihe SG85

KE 20.60 FU/KE 40.40 FU

Baureihe SG115

KE 50.80 FU - KE 120.30 FU

Für den Antrieb von Rolltoren und Rollgittern

KE-ELEKTROMATEN FU sind Spezialantriebe für Industrietore. Der Antrieb der Torwelle erfolgt über einen Kettentrieb. Bei Lasten, die gegen Absturz gesichert werden müssen, ist eine separate Fangvorrichtung erforderlich.

KE-ELEKTROMATEN FU bestehen aus:

Schneckenradgetriebe, umsteckbarer Abtriebswelle für Rechts-/Linksabtrieb, Nothandbetätigung, integriertem Endschalter und Elektromotor mit Frequenzumrichter.

Abtriebsseite

Durch die umsteckbare Abtriebswelle lässt sich ein einfacher Umbau von Links- auf Rechtsabtrieb vornehmen.

Integrierter Frequenzumrichter in Kombination mit Torsteuerung TS 970. TS 971 oder TS 981

- Stufenlos wählbare Abtriebsgeschwindigkeit 1)
- Anzeige der Drehzahl in Umdrehungszahl der Abtriebswelle pro Minute - keine umständliche Berechnung von Frequenz und Drehzahl
- Sanftanlauf und Sanftstopp
- Automatische Optimierung der Bremsrampenfunktion
- Einstellbare Beschleunigungs- und Bremsrampen
- Einfache Einstellung der Torendlagen und aller Funktionen von der Bedienebene über einen Drehwahlschalter mit Digitalanzeige







Prüfungen und Zertifikate

ELEKTROMATEN und FU-Motoren

Baumusterprüfung nach: DIN EN 12453 DIN EN 60335-1 DIN EN 60335-2-103 TÜV NORD CERT GmbH













Nothandbetätigung

- Nothandkurbel NHK
- Schnelle Kette SK (KE 9.60 FU)
- Kettennothand KNH (> KE 20.60 FU)

Endschalter

Digitaler Endschalter DES

■ Elektronischer Absolutwertgeber, bei Stromausfall keine Referenzfahrt erforderlich

Befestigung

- Fußwinkel (Standard-Befestigung)
- Konsole (als Zubehör oder direkt am ELEKTROMATEN montiert)

Separate Fangvorrichtung FG

- Zur Sicherung der Torlast gegen Absturz 5
- Geeignete Fangvorrichtungen für alle KE-ELEKTROMATEN finden Sie in Kapitel 7.

Torsteuerung

0

0

3

- Anschluss durch unverwechselbare Steckverbindungen, hierdurch einfacher Austausch gegen andere GfA-Torsteuerungen
- Steuerspannung: 24 V DC
- Frequenz: 50 Hz / 60 Hz
- Versorgungsspannung für Antriebe mit 0,85 kW / 1,5 kW: 1N~230V, 3~230V 2), 3N~400 V
- Versorgungsspannung für Antriebe mit 4,5 kW: 3N~400 V, 3~400 V

Die aktuellen Typen und Ausführungen der GfA-Torsteuerungen sind in Kapitel 8 detailliert beschrieben.

1) Siehe 3.6 2) Zusätzlichen Adapter Art.-Nr. 30005855 verwenden



1. Technische Daten

ELEKTROMATEN Baureihe		KE 9.60 FU	KE 20.60 FU	KE 40.40 FU
Abtriebsdrehmoment	Nm	90	200	400
Abtriebsdrehzahl AUF ZU > 2,5 m ZU \leq 2,5 m 1	min ⁻¹	10-60 10-30 10-30	10-60 10-35 10-35	9-40 9-35 9-24
Hohl- / Abtriebswelle (Ø)	mm	25	40	40
Max. Haltemoment ²	Nm	90	200	400
Motorleistung	kW	0,85	1,50	1,50
Betriebsspannung	٧	1N~230	1N~230	1N~230
Betriebsfrequenz	Hz	50 / 60	50 / 60	50 / 60
Betriebsstrom	Α	6,6	7,3	7,3
Max. Schaltungen pro Stunde 3/4		26	40	30
Endschalterbereich 5		20 (40)	20 (40, 60)	20 (40, 60)
Max. Handkraft NHK / SK bzw. KNH ⁶	N	82 / 215	176 / 196	255 / 126
Gewicht	kg	23	39	40
Ersatzteile: Katalog-Blatt		9.051	9.055	9.055
ArtNr. Einbauzeichnung (dxf, dwg)		50001548	50001549	50001549
ArtNr. ELEKTROMATEN		10004014	10003908	10003840

ELEKTROMATEN Baureihe		KE 50.80 FU	KE 60.45 FU	KE 80.40 FU	KE 120.30 FU
Abtriebsdrehmoment	Nm	500	600	800	1200
Abtriebsdrehzahl AUF ZU > 2,5 m ZU \leq 2,5 m 1	min ⁻¹	22-80 22-45 22-30	7-45 7-28 7-28	10-40 10-28 10-28	5-30 5-18 5-18
Hohl- / Abtriebswelle (Ø)	mm	55	55	55	55
Max. Haltemoment ²	Nm	500	600	800	1200
Motorleistung	kW	4,50	4,50	4,50	4,50
Betriebsspannung	٧	3~400	3~400	3~400	3~400
Betriebsfrequenz	Hz	50 / 60	50 / 60	50 / 60	50 / 60
Betriebsstrom	Α	12,4	12,4	12,4	12,4
Max. Schaltungen pro Stunde		26	20	20	13
Endschalterbereich 3/4		20 (60)	20 (60)	20 (60)	20 (60)
Max. Handkraft NHK / SK bzw. KNH ⁵	N	287 / 232	193 / 156	302 / 244	234 / 189
Gewicht	kg	64	60	64	72
Ersatzteile: Katalog-Blatt		9.056	9.056	9.056	9.056
ArtNr. Einbauzeichnung (dxf, dwg)		50001546	50001546	50001546	50001547
ArtNr. ELEKTROMATEN		10003981	10003904	10003905	10003906

Allgemein gilt: Schutzart IP65, zulässiger Temperaturbereich +5 °C...+40 °C (+60 °C), Dauerschalldruckpegel <70 dB[A]

1 Siehe 3.6 · 2 Maximales Drehmoment, welches bei Torstillstand auf die Abtriebswelle des Antriebes wirken darf · 3 Bei Nutzung des Temperaturbereichs +40 °C...+60 °C sind die maximalen Schaltungen pro Stunde zu halbieren, siehe zusätzlich 3.2 · 4 Der angegebene Wert ist bei Betrachtung von Zyklen pro Stunde nach EN 60335-2-103 zu halbieren · 5 Maximal mögliche Umdrehungen der Hohl-/ Abtriebswelle, E20 Standard bei DES · 6 Siehe 3.4

2.032 Änderungen vorbehalten. (20_Nb)



2. Zugkrafttabelle • für Rolltore

ELEKTROMATEN	Siederohr EN 10220	Kettentrieb 1:2	Kettentrieb 1:3	Kettentrieb 1:3,8	Kettentrieb
	[mm]	F [N]	F [N]	F [N]	F [N]
KE 9.60 FU	101,6 x 3,6	2368	3553	4500	5329
	108,0 x 3,6	2250	3375	4275	5063
	133,0 x 4,0	1882	2824	3576	4235
	159,0 x 4,5	1609	2413	3057	3620
KE 20.60 FU	133,0 x 4,0	4183	6275	7948	9412
	159,0 x 4,5	3575	5363	6793	8045
	177,8 x 5,0	3236	4853	6148	7280
	193,7 x 5,4	2995	4492	5690	6738
	219,1 x 5,9	2677	4015	5086	6023
KE 40.40 FU	159,0 x 4,5	7151	10726	13587	16089
	177,8 x 5,0	6471	9707	12295	14560
	193,7 x 5,4	5990	8985	11380	13477
	219,1 x 5,9	5353	8030	10171	12045
	244,5 x 6,3	4839	7259	9195	10888
	273,0 x 6,3	4369	6553	8300	9829
	298,5 x 7,1	4019	6028	7636	9042
	323,9 x 7,1	3722	5583	7072	8375
KE 50.80 FU	177,8 x 5,0	8089	12133	15369	18200
	193,7 x 5,4	7487	11231	14226	16846
	219,1 x 5,9	6692	10038	12714	15056
	244,5 x 6,3	6049	9074	11493	13611
	273,0 x 6,3	5461	8191	10375	12287
	298,5 x 7,1	5024	7535	9545	11303
	323,9 x 7,1	4653	6979	8840	10468
(E 60.45 FU	177,8 x 5,0	9707	14560	18443	21840
	193,7 x 5,4	8985	13477	17071	20215
	219,1 x 5,9	8030	12045	15257	18068
	244,5 x 6,3	7259	10888	13792	16333
	273,0 x 6,3	6553	9829	12451	14744
	298,5 x 7,1	6028	9042	11454	13564
	323,9 x 7,1	5583	8375	10608	12562
(E 80.40 FU	177,8 x 5,0	12942	19414	24590	29120
	193,7 x 5,4	11979	17969	22761	26954
	219,1 x 5,9	10707	16060	20343	24090
	244,5 x 6,3	9679	14518	18389	21777
	273,0 x 6,3	8737	13106	16601	19659
	298,5 x 7,1	8038	12057	15272	18085
	323,9 x 7,1	7444	11166	14144	16749
(E 120.30 FU	177,8 x 5,0	19414	29120	36886	43680
	193,7 x 5,4	17969	26954	34141	40431
	219,1 x 5,9	16060	24090	30514	36136
	244,5 x 6,3	14518	21777	27584	32665
	273,0 x 6,3	13106	19659	24901	29488
	298,5 x 7,1	12057	18085	22907	27127
	323,9 x 7,1 368,0 x 8,0	9897	16749 14845	21215 18804	25124 22268

F = Zugkraft [N]



Änderungen vorbehalten. [20_Nb] 2.033

^{■ 20 %} Reibung für einwandige Profile (Profilstärke 20 mm) berücksichtigt

[■] Hinweise unter Punkt 3.2 beachten

3.1 Europäische Richtlinien für Tore

Es gilt die Produktnorm Tore EN 13241. Für kraftbetätigte Tore ist die EN 12453 mit ihren normativen Verweisen zu beachten.

3.2 Zugkrafttabellen / Schaltungen pro Stunde

Die angegebenen Schaltungen pro Stunde (siehe Technische Daten) gelten für eine gleichmäßige Verteilung und den zuerst genannten Endschalterbereich. Sie dürfen nicht überschritten werden. Bei anderen Endschalterbereichen oder hochfrequentierten Toren sind die Zugkräfte zu reduzieren (Rückfrage).

In den Zugkrafttabellen sind für Sektionaltore 10 % Reibung und für Rolltore mit einwandigen Profilen (Profilstärke 20 mm) 20 % Reibung berücksichtigt.

Bei Hubtoren oder ungünstigen Wickelverhältnissen (z.B. Torhöhe größer als Torbreite, ungünstiger Einlauf, zusätzliche Dichtungen, doppelwandige Profile) sind die angegebenen Zugkräfte um weitere 20 % zu reduzieren (evtl. Rückfrage). Bei doppelwandigen, dicken oder hohen Profilen müssen die Wickelverhältnisse am Anfang beachtet werden. Das größte Drehmoment tritt hier erst nach ca. 1-2 Wicklungen auf.

3.3 Selbstbremsung / Bremse

Bei Antrieben ohne Bremse ist das Schneckenradgetriebe selbstbremsend und kommt selbsttätig zum Stillstand.

Bei Antrieben mit Bremse wird das Anhalten durch die angebaute Bremse erreicht. Die Überprüfung der Bremse darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

3.4 Nothandbetätigung

Nach EN 12453 bzw. EN 12604 sind Handkräfte bis 390 N zulässig. Bei großen Toren ist die Nothandbetätigung daher nur zum Schließen geeignet. Bei Antrieben mit Bremse erfolgt die Nothandbetätigung gegen die Bremse (3.3 beachten).

3.5 Fangvorrichtung / Halte- und Fangmomente

Bei Antrieb von Lasten, die gegen Absturz gesichert werden müssen, ist eine separate Fangvorrichtung erforderlich. Die zulässigen Abtriebsdrehzahlen der Fangvorrichtung dürfen nicht überschritten werden. Die zulässigen Belastungen von Wänden, Befestigungen, Verbindungs- und Übertragungselementen dürfen auch bei maximalen Halte- oder Fangmomenten nicht überschritten werden.

3.6 Abtriebsdrehzahl

Die maximale Drehzahl ist abhängig von der Torart, Torkonstruktion und der Eignung der verwendeten Materialien/Bauteile für höhere Geschwindigkeiten.

Die Abtriebsdrehzahl "ZU" ist so zu wählen, daß die zulässigen Betriebskräfte nach EN 12453 eingehalten werden.

3.7 Kettentrieb

Die zulässigen Belastungen von Ketten, Wellenbolzen, Passfedern, Stehlagern etc. dürfen nicht überschritten werden. Die Abhängigkeit von der Richtung der Krafteinleitung ist zu beachten

Wir empfehlen Antriebskettenräder mit mindestens 15 Zähnen. Das Antriebskettenrad darf nicht über das Ende der Abtriebswelle hinausragen.

Der Kettentrieb ist so zu gestalten, dass ein Aufsteigen bzw. Überspringen der Kette verhindert wird (Spanneinrichtungen).

4. Abmessungen

4.1 KE 9.60 FU

136 135 155

 Schneckenradgetriebe
 Motor mit integriertem Frequenzumrichter 571 63 63 645 65 65 65 130 75 150

3 Endschalter

4 Nothandbetätigung NHK

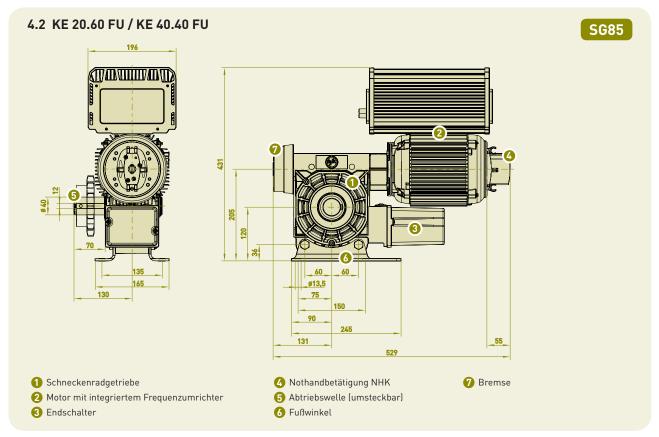
5 Abtriebswelle (umsteckbar)

6 Fußwinkel

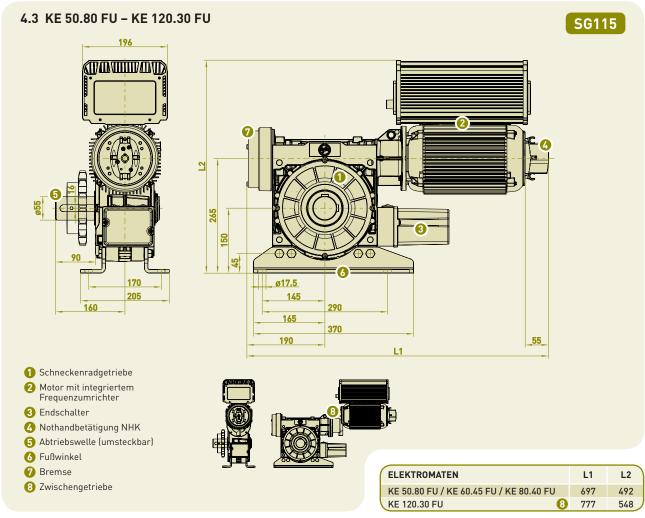
■ Zulässige Einbaulage: Waagerecht (wie dargestellt) oder senkrecht (Motor nach unten)



SG50



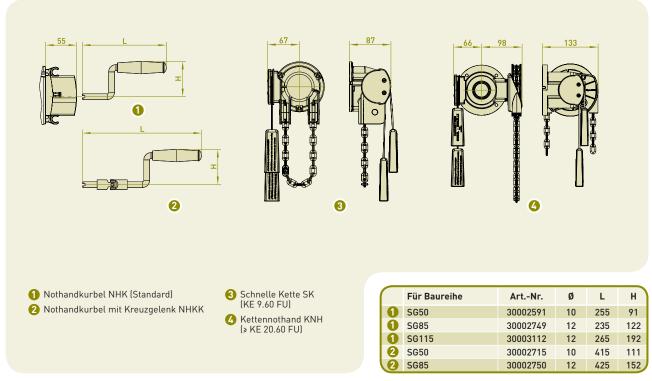
Zulässige Einbaulage: Waagerecht (wie dargestellt) oder senkrecht (Motor nach unten)



■ Zulässige Einbaulage: Waagerecht (wie dargestellt) oder senkrecht (Motor nach unten)



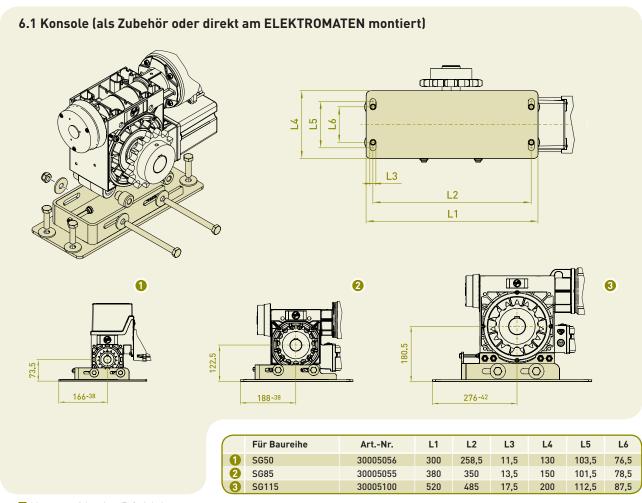
5. Nothandbetätigungen • für waagerechte und senkrechte Montage



■ Handkräfte unter Punkt 1. Technische Daten

■ Hinweise unter Punkt 3.4 beachten

6. Befestigungen/Zubehör

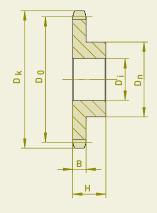


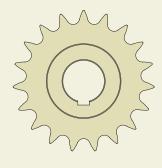
■ Montage erfolgt ohne Fußwinkel

G/A

2.036 Änderungen vorbehalten. [20_Nb]

6.2 Kettenräder (mit Nut und Stellschraube)

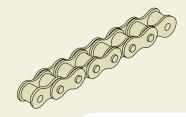


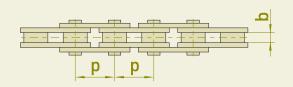


Für ELEKTROMATEN	Bezeichnung	Zähnezahl	ArtNr.	D _k	D _o	D _n	D _i	В	Н
KE 9.24	08 B-1 (1/2" x 5/16")	15 19	30000237 30000238	66 82	61,1 77,2	45 60	25 25	7,2 7,2	20 25
KE 20.24 / KE 30.24	12 B-1 (3/4" x 7/16")	15 19	30000219 30000220	99,3 125	91,6 115,7	70 75	40 40	11,1 11,1	30 35
KE 30.24 / KE 40.24	16 B-1 (1" x 17,02mm)	15 19	30000171 30000321	132,2 165	122,2 154,3	90 90	40 40	16,2 16,2	40 50
KE 60.24	16 B-1 (1" x 17,02mm)	15 19	30000173 30000688	132,2 165	122,2 154,3	90 90	55 55	16,2 16,2	40 50
KE 80.24 / KE 120.24	20 B-1 (1 1/4" x 3/4")	15 19	30000920 30003163	164,6 205,5	152,7 192,9	110 120	55 55	18,6 18,6	55 55

■ Weitere Kettenräder finden Sie im Kapitel 9

6.3 Rollenketten





Bezeichnung	p x b [Zoll]	p x b [mm]	Bruchlast der Kette DIN 8187 [N]	Zähnezahl Kettenrad	Max. M _{ab} [Nm]	Beschreibung	ArtNr.
08 B-1	1/2" x 5/16"	12,7 x 7,75	18.000	15 19	90 115	1,5 m 5,0 m Kettenschloss	40005050 40017783 40000613
12 B-1	3/4" x 7/16"	19,05 x 11,68	29.000	15 19	220 280	2,0 m 5,0 m Kettenschloss	40003030 40013909 40000615
16 B-1	1" x 17,02mm	25,4 x 17,02	60.000	15 19	610 770	2,5 m 5,0 m Kettenschloss	40005049 40013910 40000617
20 B-1	1 1/4" x 3/4"	31,75 x 19,56	95.000	15 19	1200 1520	3,0 m 5,0 m Kettenschloss	40014878 40017784 40001111

Für die Ketten bzw. Kettenräder ergeben sich die zulässigen Drehmomente M_{ab} am Antrieb wie folgt (Sicherheit 6-fach berücksichtigt)



Änderungen vorbehalten. [20_Nb] 2.037



2.038 Änderungen vorbehalten. [20_Nb]